

# Baubeschreibung

**BAUVOHABEN:**

**Abbruch des Bestandes und die  
Errichtung eines Ferienchalets**

**BAUWERBER:**

**MEG Chalet Gutenberg**  
Zell - Homölich 2  
A - 9170 Zell

Ansprechperson:  
GUTENBERG Florian  
Kemel 12  
D- 54597 Seiwerath

**GRUNDSTÜCKS-  
EIGENTÜMER**

**MEG Chalet Gutenberg**  
Zell - Homölich 2  
A - 9170 Zell

**Umschreibung in Bearbeitung**

**BAUPLATZ:**

Zell-Homölich 2  
A - 9170 Zell  
PARZ. NR: .1; 2/2; 2/3; 6/1; EZ: 17  
KG.: 72021 Zell bei Sonnegg

**BAUHERR**

**BAUFÜHRER**

**PLANVERFASSER**

**BEHÖRDE:**

# **Inhaltsverzeichnis**

## **1. Baubeschreibung**

- Nutzungsart
- Bauplatz
- Situierung
- Projektbeschreibung
- Technische Baubeschreibung
- Brandschutz
- Schallschutz
- Wärmeschutz
- Schutzziele OIB – Richtlinien
- Außen- und Nebenanlagen
- Städtebauliche Daten
- Ver- und Entsorgung am Bauplatz

## **2. Oberflächenwasserberechnung**

## **3. Grundbuchsauszug**

## **4. Anrainerverzeichnis**

## **5. Einreichplan**

## **Art der Nutzung**

Nutzungsart: Ferienchalet

## **Angaben zum Bauplatz**

Grundstücksnummer/n: .1; 2/2; 2/3; 6/1  
Einlagezahl: 17  
Katastralgemeinde: 72021 Zell bei Sonnegg  
Größe der Grundstücke: .1: 153,00m<sup>2</sup> lt. Grundbuchauszug  
2/2: 256,00m<sup>2</sup> lt. Grundbuchauszug  
2/3: 220,00m<sup>2</sup> lt. Grundbuchauszug  
6/1: 688,00m<sup>2</sup> lt. Grundbuchauszug  
Gesamt: 1.317,00 m<sup>2</sup>  
Flächenwidmung: Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland  
Topographie: Hanglage  
Untergrund (Bodenmechanik): sandiger Kies  
Baubeschränkungen: keine Baubeschränkung  
Zufahrt zum Bauplatz: öffentliches Gut - Bestand  
Aufschließung erfolgt über die Westgrenze

## **Situierung**

Abstandsflächen: lt. beiliegendem Lageplan  
Höhenfixpunkt: FFOK-EG Wohnhaus  $\pm 0,00$  m = +738,70müA  
Bezugspunkt OK Straße: -7,80 = +730,90müA

## **Projekbeschreibung**

### **Allgemein**

Die Bauherrschaft beabsichtigt die Errichtung eines Ferienchalets und den Abbruch des Bestandes.

Das Chalet soll touristisch, als Ferienhaus vermietet werden.

Das Bestandsobjekt soll abgetragen werden und durch ein zweigeschoßiges Ferienchalet ersetzt werden.

Während im Erdgeschoß drei Schlafräume sowie die Sanitäreinrichtungen untergebracht werden, ist im Dachgeschoß der Küchen- und Wohnbereich geplant.

An der Nordostseite des Chalets ist ein Unterstellplatz mit Abstell- und Technikraum geplant.

An der Südwestseite soll einer Stützwand und der Poolbereich errichtet werden.

Das Chalet soll in Holzriegelbauweise ausgeführt werden und der Unterstellplatz wird in Massivbauweise errichtet.

Die Außenwände des Chalets bestehen aus 33 cm bzw. 37 cm starken, gedämmten Holzriegelwänden.

Die Zwischenwände werden in 12 cm starken Holzriegelwänden ausgeführt.

Die Außenwände des Unterstellplatzes werden aus Stahlbeton errichtet.

Die Fassade des Erdgeschoßes soll in Natursteinoptik gehalten werden. Die Fassade des Dachgeschoßes wird mit Holz verkleidet.

Als Dachform des Chalets wurde ein Satteldach mit einer Ziegeleindeckung und als Dachform des Unterstellplatzes wurde ein Flachdach mit einer Folienabdichtung gewählt.

Die anfallenden Baurestmassen werden entsprechend den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen fachgerecht entsorgt.

Stützwand: GoBlock-Steine mit Absturzsicherung. Gesamtlänge: 22,00 lfm. Ok auf -1,46m

Die Aufbauten sind entsprechend der Anforderungen des Energieausweises einzuhalten.

Die Ausführung erfolgt lt. planlicher Darstellung.

## **Technische Baubeschreibung**

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rollierung:              | 30cm stark                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Frostschürze Chalet:     | 25,0 cm Kellervergusssteine<br>bituminöse Vertikalabdichtung<br>Wärmedämmung XPS<br>Noppenbahn                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Frostschürze Trauenpfl.: | 25,0 cm Kellervergusssteine<br>bituminöse Vertikalabdichtung<br>Noppenbahn                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Fundamente:              | Betongüte: C20/25 GK22 F45; lt. Statik armiert                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Bodenplatte:             | Betongüte: C25/30 GK22 F45; lt. Statik armiert                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Säulen:                  | Holzsäule lt. Statik                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Außenwand EG:            | 1,25 cm Gipskartonplatten<br>2,0 cm Installationsebene/dazw. Steinwolle<br>bituminöse Vertikalabdichtung<br>20,0 cm Hochlochziegel<br>bituminöse Vertikalabdichtung<br>8,0 cm Wärmedämmung<br>0,5 cm Spachtelung<br>Voranstrich<br>0,2cm Edelputz<br><br>1,25 cm Gipskartonplatten<br>5,0 cm Installationsebene/dazw. Steinwolle<br>1,5 cm OSB-Platten inkl. Verklebung der Stöße |

|                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                            | 16,0 cm Holzriegelkonstruktion m.<br>Holzfasereinblasdämmung<br>5,0 cm Holzfaserplatten<br>0,5 cm Klebespachtel<br>3,0 cm Steinoptikfliesen                                                                                                                                                                         |
| Außenwand DG:              | 1,25 cm Gipskartonplatten<br>5,0 cm Installationsebene/dazw. Steinwolle<br>1,8 cm OSB-Platten inkl. Verklebung der Stöße<br>16,0 cm Holzriegelkonstruktion m.<br>Holzfasereinblasdämmung<br>1,5 cm Holzfaserplatte<br>diffusionsoffene Folie<br>5/8 cm Lattung/Hinterlüftung<br>3,0 cm Lattung<br>Holzprofilbretter |
| Außenwand Unterstellplatz: | 25,0 cm Stahlbetonwand lt. Statik                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Innenwände:                | 1,5 cm Gipskartonplatten<br>1,5 cm OSB-Platten<br>7,0 cm Holzriegelkonstruktion<br>dazw. Steinwolle<br>1,5 cm OSB-Platten<br>1,5 cm Gipskartonplatten                                                                                                                                                               |
| Dach Chalet:               | 18,0° Satteldachkonstruktion<br>Ziegeleindeckung<br>4/5 cm Lattung<br>5/8 cm Konterlattung<br>diffusionsoffene Unterspannbahn<br>30,0 cm Dämmung<br>Dampfbremse<br>2,4 cm Holzschalung<br>Sparren lt. Statik                                                                                                        |
| Dach Unterstellplatz:      | 2,0° Flachdachkonstruktion<br>Folienabdichtung<br>Vlieslage<br>Gefälledämmung<br>bit. Horizontalabdichtung<br>25 cm Stahlbetondecke<br>Spachtelung                                                                                                                                                                  |
| Bodenaufbau EG:            | 1,5 cm Belag<br>7,0 cm Heizestrich<br>PE-Trennlage<br>12,0 cm Wärmedämmung<br>PE-Trennlage<br>4,5 cm Dämmschüttung<br>bituminöse Horizontalabdichtung<br>25,0 cm Stahlbetondecke<br>PE-Folie<br>12,0 Wärmedämmung XPS-Platten<br>PE-Trennlage<br>30,0 cm Rollierung                                                 |

|                              |                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bodenaufbau DG:              | 1,5 cm Belag<br>7,0 cm Heizestrich<br>PE-Trennlage<br>35/30 mm TSDPL<br>4,0 cm Wärmedämmung<br>PE-Trennlage<br>2,5 cm Dämmschüttung<br>2,5 cm Holzschalung<br>20,0 cm Holztramdecke |
| Bodenaufbau Unterstellplatz: | öldichter Anstrich<br>Gefälleestrich<br>PE- Folie<br>25,0 cm Stahlbetonplatte<br>30,0 cm Rollierung                                                                                 |
| Bodenaufbau Traufenpflaster: | 3,0 cm Steinboden/ Gartenplatten<br>5,0 cm Mörtelbett<br>7,0 cm Drainbeton<br>bituminöse Horizontalabdichtung<br>15,0 cm Stahlbetonplatte<br>30,0 cm Rollierung                     |
| Unterstellplatz u. Vorplatz: | 5,0 cm Pflastersteine<br>5,0-6,0 cm Splittbett<br>60,0 cm Frostkoffer                                                                                                               |
| Zufahrt:                     | Bestand – geschottert                                                                                                                                                               |
| Fenster/Türen:               | Kunststoff/Alu<br>Isolierverglasung $U=0,6W/m^2K$                                                                                                                                   |
| Innentüren:                  | Furnierte Vollbautüren in Holzausführung / Holzzargen                                                                                                                               |
| Fassadenfarbgebung:          | Erdgeschoßes Natursteinoptik<br>Dachgeschoßes Holzverkleidung                                                                                                                       |
| Heizung:                     | Tiefenbohrung lt. Hersteller<br>Raumheizgerät (Kaminofen, usw.)                                                                                                                     |
| Wärmeabgabesystem:           | Flächenheizung (Fußboden-, Wandheizung)                                                                                                                                             |
| Art des Brennstoffes:        | Strom bzw. Pellets o. Scheitholz                                                                                                                                                    |
| Kamin:                       | Schiedel Absolut oder gleichwertig, einzügig 18 cm<br>Rohrdurchmesser                                                                                                               |
| Warmwasseraufbereitung:      | Erzeugung mittels Heizsystem                                                                                                                                                        |
| Lüftung:                     | natürliche Lüftung (Fensterlüftung)                                                                                                                                                 |
| Blitzschutz:                 | Fundamenterdung mit Dachverbindung                                                                                                                                                  |
| Elektroinstallation:         | nach ÖVE/SNT Vorschriften                                                                                                                                                           |

## **Brandschutz**

|                                                        |                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gebäudeklasse:                                         | GK 1                                                                                                                                                           |
| Fluchtniveau:                                          | < 7,0 m                                                                                                                                                        |
| Maximale Fluchtwegslänge:                              | < 40,0 m                                                                                                                                                       |
| Maximal zu erwartende Anzahl von Personenansammlungen: | 4-6 Personen                                                                                                                                                   |
| Brandabschnittsgröße:                                  | 73,25 m <sup>2</sup> Bruttogrundfläche – EG<br>63,99 m <sup>2</sup> Bruttogrundfläche – DG<br>40,47 m <sup>2</sup> Bruttogrundfläche – Unterstellplatz m. AR/T |
| sonstige Brandschutzmaßnahmen:                         | Feuerlöscher<br>Rauchwarnmelder in jedem Aufenthaltsraum                                                                                                       |

## **Schallschutz**

|                                                  |                      |
|--------------------------------------------------|----------------------|
| Luftschallschutz Außenteile:                     | lt. ÖNORM B 8115 - 2 |
| Luftschallschutz im Gebäudeinneren:              | lt. ÖNORM B 8115 - 2 |
| Trittschallschutz:                               | lt. ÖNORM B 8115 - 2 |
| Schallschutz durch haustechnische Einrichtungen: | lt. ÖNORM B 8115 – 2 |

## **Wärmeschutz**

lt. beiliegendem Energieausweis

## **OIB Richtlinien 1-6 idgF. werden eingehalten**

OIB-Richtlinie 1:

- Die Planung entspricht den Anforderungen der Mechanischen Festigkeit und Standsicherheit lt. OIB Richtlinie 1

OIB-Richtlinie 2:

- In Wohnbereichen muss in allen Aufenthaltsräumen – ausgenommen in Küchen – sowie in Gängen, über die Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens ein unvernetzter Rauchwarnmelder angeordnet werden.
- Die maximale Fluchtwegslänge von < 40 m wird eingehalten.
- Im Inneren des Gebäudes wird, an geeigneter Stelle, ein Feuerlöscher montiert.
- das geplante Objekt ist an 4 Seiten zur Brandbekämpfung zugänglich.

OIB-Richtlinie 3:

- Belichtungsflächen von mindestens 12% der Bodenfläche werden eingehalten.
- Abwässer werden so entsorgt, dass weder die Gesundheit von Menschen noch die Umwelt beeinträchtigt wird.

- Abfälle werden im Außenbereich, in dafür vorgesehene Müllbehälter, bis zu ihrer Abholung gelagert.
- Strahlung: lt. OIB 3, Pkt. 8.2 Schutz vor Radonemissionen aus dem Untergrund. lt. ÖNORM S 5280 – 2, Pkt. 5.2 - Radonvorsorgegebiet

Als Schutzmaßnahmen werden die gesetzlichen Bestimmungen für eindringendes Wasser und aufsteigende Feuchtigkeit ausgeführt. Bodenplatte Stärke 25 cm, Beton C25/30-B2

Auf die Hygiene und Gesundheit wird mit sorgfältiger Auswahl von nicht kontaminierten Baustoffen geachtet (wasserlösliche Lacke, Bodenversiegelungen, raumhohe Verfliesung u. Vermeidung von Schäden durch Wasserdampf u. Schimmelbildung usw.)

- OIB 3, Pkt. 6.2 Schutz gegen Niederschlagswässer und Pkt. 6.3 Vorsorge vor Überflutung von Aufenthaltsräumen

Zum Schutz vor einer Überflutung der Aufenthaltsräume ist im Bereich des Eingangs eine Eingangsstufe vorgesehen.

Einen zusätzlichen Schutz stellt der in Massivbauweise ausgeführte Unterstellplatz dar, der um 1,26 m vorspringt. Zusätzlich ist im Anschluss ein Sockel mit einer Gesamtlänge von 3,90m geplant.

Aufgrund dieser baulichen Maßnahmen ist eine Gefährdung der Aufenthaltsräume nicht gegeben.

#### OIB-Richtlinie 4:

- Die Durchgangsbreiten von Gängen und Treppen weisen eine lichte Durchgangsbreite von > 100 cm auf.
- Die Durchgangslichten von Türen werden ebenfalls eingehalten und betragen mind. 0,80m.
- Bei bodenlangen Fenstern und Türen, die nicht zur Absturzsicherung dienen, wird eine ESG –Verglasung verwendet, sodass bei Bruch der Verglasung durch Herabfallen von Glasstücken eine Gefährdung von darunter befindlichen Personen vermieden wird.
- gegen das Abrutschen von Schnee und Eis werden Schneefänger angebracht. die Bruttogrundfläche ist < 400 m<sup>2</sup>, daher keine Blitzschutzanlage notwendig

#### OIB-Richtlinie 6:

- lt. beiliegendem Energieausweis.

## **Außen- und Nebenanlagen**

Gartengestaltung:

Rasenfläche: 657,34 m<sup>2</sup>  
= 49,91% der Grundfläche

unbefestigte Zufahrt: geschottert  
Vorplatz: Pflasterstein

## **Städtebauliche Daten**

|                 |                          |                      |
|-----------------|--------------------------|----------------------|
| Geschossanzahl: | 2 oberirdische Geschosse |                      |
| bebaute Fläche: | Chalet EG:               | 73,25 m <sup>2</sup> |
|                 | Unterstellplatz m. AR/T: | 40,47 m <sup>2</sup> |
|                 | Poolbereich:             | 91,91 m <sup>2</sup> |

Gesamte bebaute Fläche: 208,63 m<sup>2</sup>

|                   |                          |                       |
|-------------------|--------------------------|-----------------------|
| Bruttorauminhalt: | Chalet:                  | 494,16 m <sup>3</sup> |
|                   | Unterstellplatz m. AR/T: | 119,03 m <sup>3</sup> |

Gesamter Bruttorauminhalt: 613,19 m<sup>3</sup>

Gesamte überbaute Fläche: 139,63 m<sup>2</sup>

|                    |                          |                       |
|--------------------|--------------------------|-----------------------|
| Netto – Nutzfläche | EG:                      | 56,73 m <sup>2</sup>  |
|                    | DG:                      | 46,59 m <sup>2</sup>  |
|                    |                          | 103,32 m <sup>2</sup> |
|                    | Poolbereich:             | 94,91 m <sup>2</sup>  |
|                    | Unterstellplatz m. AR/T: | 32,96 m <sup>2</sup>  |
|                    | überd. Balkon:           | 12,98 m <sup>2</sup>  |
|                    | Balkon:                  | 7,82 m <sup>2</sup>   |
|                    |                          | 148,67 m              |
|                    |                          |                       |
|                    |                          |                       |

Gesamte NNF 251,99 m<sup>2</sup>

|                          |                           |                       |
|--------------------------|---------------------------|-----------------------|
| Brutto – Geschossfläche: | EG:                       | 73,25 m <sup>2</sup>  |
|                          | DG:                       | 63,99 m <sup>2</sup>  |
|                          | Unterstellpl. m. AR/T:    | 40,47 m <sup>2</sup>  |
|                          |                           | 177,71 m <sup>2</sup> |
|                          | verb. Fläche Poolbereich: | 94,91 m <sup>2</sup>  |

Gesamte BGF 272,62 m<sup>2</sup>

Bebauungsgrad GRD: 
$$\frac{\text{beb.Fläche}}{\text{Grund}} = \frac{208,63 \text{ m}^2}{1.317,0 \text{ m}^2 \text{ lt. GB}} = 0,158$$

Geschoßflächenzahl GFZ: 
$$\frac{\text{BGF}}{\text{Grund}} = \frac{177,71 \text{ m}^2}{1.317,0 \text{ m}^2 \text{ lt. GB}} = 0,134$$

## **Ver- und Entsorgung des Bauplatzes**

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wasserversorgung:   | Trinkwasserversorgung -Brunnen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Abwasserentsorgung: | Senkgrube - wird in regelmäßigen Intervallen durch einen Fachbetrieb entleert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Strom:              | Stromversorgung aus dem öffentlichen Netz - Bestand                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Oberflächenwässer:  | auf eigenem Grund und Boden mittels Rinnen und Fallrohren in Sickergrube lt. beiliegender Berechnung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Oberflächenabfluss: | <p>Zum Schutz vor einer Überflutung der Aufenthaltsräume ist im Bereich des Eingangs eine Eingangsstufe vorgesehen.</p> <p>Einen zusätzlichen Schutz stellt der in Massivbauweise ausgeführte Unterstellplatz dar, der um 1,26 m vorspringt. Zusätzlich ist im Anschluss ein Sockel mit einer Gesamtlänge von 3,90m geplant.</p> <p>Aufgrund dieser baulichen Maßnahmen ist eine Gefährdung der Aufenthaltsräume nicht gegeben.</p> |

**Die Bestimmungen der Kärntner Bauordnung, den Kärntner Bauvorschriften sowie den derzeit geltenden Ö-Normen und OIB - Richtlinien sind einzuhalten.**





**Zahl: 031-2/2026/eu**

Zell/Sele, am 24.09.2026

## **KUNDMACHUNG**

Gemäß § 45 Kärntner Raumordnungsgesetz 2021, K-ROG 2021, LGBl. 59/2021 i.d.g.F., kann der Gemeinderat auf Antrag des Grundeigentümers die Wirkung des Flächenwidmungsplanes für bestimmte Grundflächen durch Bescheid ausschließen und ein genau bezeichnetes Vorhaben raumordnungsmäßig bewilligen.

Bei der Gemeinde Zell ist folgender Antrag auf Einzelgenehmigung eingelangt und wird hiermit entsprechend den zitierten gesetzlichen Bestimmungen kundgemacht.

**Grundeigentümer (Bauwerber): MEG Chalet Gutenberg**

**Teilflächen der Grundstücke: .1, 2/2, 2/3 und 6/1, KG 72021 Zell bei Sonnegg  
im Ausmaß von ca. 1.317 m<sup>2</sup>**

**Bauvorhaben: Abbruch des Bestandes und Errichtung eines Ferienchalets**

Gemäß § 45 Kärntner Raumordnungsgesetz 2021, K-ROG 2021, LGBl. 59/2021 i.d.g.F., liegen der Antrag auf Erteilung der Einzelbewilligung (Ausschließung der Wirkung des Flächenwidmungsplanes) und die dem angeführten Antrag zugrunde liegenden Einreichunterlagen in der Zeit

**vom 25.09.2026 bis 23.10.2026**

während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden im Gemeindeamt Zell für 4 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Die Kundmachung ist auch im Internet unter <https://www.zell-sele.at/amtstafel> abrufbar.

Die Anrainer sind vor Erteilung der im behördlichen Ermessen gelegenen Einzelbewilligung zu hören. Die in § 38 Abs. 2 des Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 genannten Personen und Einrichtungen sind berechtigt, Anregungen vorzubringen. Die Anregungen und sonstigen Vorbringen sind in die Beratung des Gemeinderates zur bescheidmäßigen Erledigung einzubeziehen.

Der Bürgermeister:

Heribert Kulmesch

**Ergeht an:**

1. **den von der in Erwägung genommenen Planungsmaßnahmen betroffenen Gundeigentümer**
2. **die von der in Erwägung genommenen Planungsmaßnahmen betroffenen Anrainer**
3. **Angrenzende Gemeinden**  
Stadtgemeinde Ferlach, [ferlach@ktn.gde.at](mailto:ferlach@ktn.gde.at)  
Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach, [eisenkappel@ktn.gde.at](mailto:eisenkappel@ktn.gde.at)  
Gemeinde St. Margareten im Rosental, [st-margareten@ktn.gde.at](mailto:st-margareten@ktn.gde.at)  
Gemeinde Gallizien, [gallizien@ktn.gde.at](mailto:gallizien@ktn.gde.at)
4. **Amt der Kärntner Landesregierung**
  - Abteilung 3 - UA Wasserwirtschaft [abt3.post@ktn.gv.at](mailto:abt3.post@ktn.gv.at)
  - Abteilung 7 – UA Rechtliche Raumordnung [abt7.post@ktn.gv.at](mailto:abt7.post@ktn.gv.at)
  - Abteilung 7 – UA Fachliche Raumordnung [sigrid.gruber@ktn.gv.at](mailto:sigrid.gruber@ktn.gv.at)
  - Abteilung 8 – UA Innovation und Konzepte [abt8.post@ktn.gv.at](mailto:abt8.post@ktn.gv.at)
  - Abteilung 8 – Naturschutz [abt8.naturschutz@ktn.gv.at](mailto:abt8.naturschutz@ktn.gv.at)
  - Abteilung 9 - Straßen und Brücken [abt9.post@ktn.gv.at](mailto:abt9.post@ktn.gv.at)
  - Abteilung 10 - Agrarbehörde [abt10.agrarbehoerde@ktn.gv.at](mailto:abt10.agrarbehoerde@ktn.gv.at)
  - Abteilung 10 - Regionalbüro Klagenfurt [abt10.regbuerokl@ktn.gv.at](mailto:abt10.regbuerokl@ktn.gv.at)
5. **Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt**
  - Gewerberecht [bhkl.gewerberecht@ktn.gv.at](mailto:bhkl.gewerberecht@ktn.gv.at)
  - Baurecht [bhkl.baurecht@ktn.gv.at](mailto:bhkl.baurecht@ktn.gv.at)
  - Bauwesen [bhkl.bba@ktn.gv.at](mailto:bhkl.bba@ktn.gv.at)
  - Land und Forstwirtschaft [bhkl.bfi@ktn.gv.at](mailto:bhkl.bfi@ktn.gv.at)
  - Forstrecht [bhkl.forstrecht@ktn.gv.at](mailto:bhkl.forstrecht@ktn.gv.at)
  - Gesundheitswesen [bhkl.gesundheitswesen@ktn.gv.at](mailto:bhkl.gesundheitswesen@ktn.gv.at)
  - Wasserrecht [bhkl.wasserrecht@ktn.gv.at](mailto:bhkl.wasserrecht@ktn.gv.at)
6. **Straßenbauamt Klagenfurt**, [post.sbaklagenfurt@ktn.gv.at](mailto:post.sbaklagenfurt@ktn.gv.at)
7. **Wildbach- und Lawinenverbauung**, Sektion Kärnten [sektion.kaernten@die-wildbach.at](mailto:sektion.kaernten@die-wildbach.at)
8. **Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Kärnten**, [agrarwirtschaft@lk-kaernten.at](mailto:agrarwirtschaft@lk-kaernten.at)
9. **Kammer für Arbeiter und Angestellte in Kärnten**, [wirtschaft@akkttn.at](mailto:wirtschaft@akkttn.at)
10. **Wirtschaftskammer Kärnten**, [wirtschaftskammer@wkk.or.at](mailto:wirtschaftskammer@wkk.or.at)
11. **Militärkommando Kärnten**, [bundesheer.k@bmlvs.gv.at](mailto:bundesheer.k@bmlvs.gv.at)
12. **Bundesdenkmalamt**, [kaernten@bda.at](mailto:kaernten@bda.at)
13. **Kärntner Landesmuseum**, [willkommen@landesmuseum.ktn.gv.at](mailto:willkommen@landesmuseum.ktn.gv.at)
14. **KNG Kärnten Netz GmbH**, Betriebsstelle Völkermarkt,  
[voelkermarkt.netzkundenservice@kaerntennetz.at](mailto:voelkermarkt.netzkundenservice@kaerntennetz.at)

15. **Post & Telekom Austria AG, [REM.Archiv@a1telekom.at](mailto:REM.Archiv@a1telekom.at)**
16. Verlautbarung auf der Homepage der Gemeinde Zell
17. Redaktion der Gemeindezeitung
18. Anschlag an der Amtstafel
19. die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Zell
20. elektronisch geführtes Amtsblatt
21. Z.d.A.